

Palladium One durchteuft mächtige Mineralisierungszonen bei West Pickle

19.04.2023 | [IRW-Press](#)

Eckdaten

- Die bei West Pickle durchteuften mächtigen Zonen mit einer Nickel-Kupfer-Mineralisierung beinhalten:

- 0,6 % Ni, 0,4 % Cu, 0,01 % Co, 0,08 g/t gesamte Edelmetalle (TPM) (Pt+Pd+Au) auf 28,2 Metern in Bohrloch TK22-114

§ einschließlich 2,0 % Ni, 0,6 % Cu, 0,04 % Co, 0,12 g/t TPM auf 3,2 Metern

- 0,43 % Ni, 0,26 % Cu, 0,01 % Co, 0,06 g/t TPM auf 27,0 Metern in Bohrloch TK22-118

§ einschließlich 2,0 % Ni, 0,7 % Cu, 0,04 % Co, 0,14 g/t TPM auf 1,0 Metern

- 1,5 % Ni, 0,7 % Cu, 0,02 % Co, 0,30 g/t TPM auf 8,0 Metern in Bohrloch TK22-116

§ einschließlich 10,0 % Ni, 4,47 % Cu, 0,14 % Co, 2,13 g/t TPM auf 1,0 Metern

- Das bis dato am östlichsten gelegene Bohrloch bei West Pickle liefert hohe Gehalte:

- 1,9 % Ni, 1,04 % Cu, 0,03 % Co, 0,58 g/t gesamte Edelmetalle (TPM) (Pt+Pd+Au) auf 2,6 Metern in Bohrloch TK22-117

§ einschließlich 5,7 % Ni, 1,9 % Cu, 0,07 % Co, 1,57 g/t TPM auf 0,8 Metern

§ West Pickle ist weiterhin gen Osten in Richtung der Zone RJ zur Erweiterung offen

- West Pickle enthält nachweislich mächtige Mineralisierungszonen, die der nahegelegenen Zone RJ ähneln, sowie schmalere Zonen mit hohen Gehalten, die der Zone Smoke Lake ähneln, die sich 20 Kilometer weiter östlich befindet.

- In der Zone RJ, 2,7 Kilometer östlich von West Pickle, wurde zuvor eine in ultramafischem Gestein gelagerte Mineralisierung mit Feeder-Gang-/Chonolith-Brekzien-Beschaffenheit auf 85,4 Metern ermittelt:

§ 0,5 % Ni und 0,2 % Cu auf 85,4 Metern in Bohrloch TK-16-002

§ einschließlich 1,0 % Ni und 0,2 % Cu auf 16,2 Metern (siehe Pressemeldung vom 8. Juni 2016)

Toronto, 19. April 2023 - [Palladium One Mining Inc.](#) (TSX-V: PDM, OTCQB: NKORF, FWB: 7N11) (das Unternehmen oder Palladium One) freut sich, die endgültigen Ergebnisse des Bohrprogramms 2022 auf dem Nickel-Kupfer-Projekt Tyko in der kanadischen Provinz Ontario, bekannt zu geben. Diese Ergebnisse stellen die bisher mächtigsten Abschnitte der Massivsulfid-Entdeckung in der Zone West Pickle dar.

President und CEO Derrick Weyrauch sagt dazu: Diese Bohrergebnisse bestätigen sowohl die hochgradige Beschaffenheit der Zone West Pickle als auch das Potenzial für Tonnagen, wie Bohrloch TK22-114 zeigt, in dem 28 Meter mit 0,6 % Nickel und 0,4 % Kupfer durchschnittlich wurden. Diese Mächtigkeiten und Gehalte erinnern stark an die mächtigen Mineralisierungszonen, die wir in der Zone RJ aufgefunden haben, die 85,4 Meter mit 0,5 % Ni und 0,2 % Cu lieferten (Loch TK16-002), und sprechen für das Potenzial dieser Chonolith-/Feeder-Gänge, eine bedeutende Mineralisierung zu beherbergen (Abbildung 1 und 2).

Das am östlichsten gelegene Bohrloch, das bisher in der Zone West Pickle niedergebracht wurde (Bohrloch TK22-117), hat hochgradige massive Nickel-Kupfer-Sulfide durchteuft und die Länge der Zone auf über 600 Metern erweitert; die Zone ist weiterhin gen Osten in Richtung der Zone RJ zur Erweiterung offen.

Bis dato wurden in der Nähe der Entdeckung West Pickle insgesamt 32 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 6.766 Metern niedergebracht. Die Mineralisierung bei West Pickle wurde bisher auf einer Streichlänge

von mehr als 600 Metern abgegrenzt (Abbildungen 2 und 3).

Das Bohrprogramm 2022 umfasste 70 Bohrlöcher mit insgesamt 13.038 Metern.

Der Schwerpunkt des Explorationsprogramms 2023 ist auf die Erkundung und die Erprobung der interpretierten Chonolith-/Feeder-Gang-Strukturen anhand von Bohrungen gerichtet. Im ersten Quartal 2023 absolvierte das Unternehmen eine hochauflösende Messung der Magnetfeldstärke. Die Feldsaison wird voraussichtlich wieder aufgenommen, sobald die Schneeverhältnisse dies zulassen. Die Magnetikmessung im ersten Quartal 2023 diente dazu, die Geometrie der interpretierten Feeder-Gänge/Chonolithen entlang der 30 Kilometer Streichlänge des Projekts Tyko vor weiteren Bohruntersuchungen genauer abzugrenzen.

Abbildung 1. Lageplan des Konzessionsgebiets Tyko mit verschiedenen mineralisierten Zonen und VTEM-Multi-Line-Anomalien mit errechnetem vertikalem Gradienten der Magnetfeldstärke (Calculated Vertical Gradient Magnetics, CVG) im Hintergrund.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70165/2023-04-19TykoWestPickle_DE_PRcom.001.png

Abbildung 2. Draufsicht und Längsschnitt in Richtung Norden, senkrecht zur interpretierten Chonolith-Struktur, die die Zonen West Pickle und RJ verbindet und das Potenzial für eine Massivsulfidmineralisierung jenseits der Tiefe zeigt, die mit der VTEM-Flugvermessung 2021 nachgewiesen werden konnte.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70165/2023-04-19TykoWestPickle_DE_PRcom.002.jpeg

Abbildung 3. Längsschnitt der Zone West Pickle mit Angabe der Bohrlochabschnitte.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70165/2023-04-19TykoWestPickle_DE_PRcom.003.png

Abbildung 4. Blasenartige Nickel-Kupfer-Sulfide und Erzgängchen in alteriertem Clinopyroxenit in Bohrloch TK22-114 in rund 130 m Bohrlochtiefe.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/70165/2023-04-19TykoWestPickle_DE_PRcom.004.jpeg

Tabelle 1: Analyseergebnisse ausgewählter Bohrungen 2022 in der Zone West Pickle bei Tyko

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Mächtigkeit (m)	Ni %	Cu %	Co %
TK22-059	184,0	187,7	3,7	2,33	1,85	0,06
	185,3	187,7	2,4	3,49	2,73	0,09
	185,3	187,0	1,8	4,79	3,67	0,12
	185,3	185,9	0,6	8,21	1,60	0,24
TK22-060	183,7	196,3	12,6	0,72	0,34	0,02
	184,3	189,0	4,7	1,77	0,63	0,03
	186,6	189,0	2,4	3,18	0,99	0,06
	188,0	188,5	0,5	7,60	1,25	0,12
TK22-070	164,6	174,7	10,1	2,47	0,99	0,04
	164,6	168,4	3,8	6,42	2,40	0,09
	165,4	167,6	2,3	10,41	3,40	0,14
	165,4	167,1	1,7	12,58	2,49	0,17
	165,4	166,3	0,9	12,90	2,70	0,16
TK22-072	149,0	153,1	4,1	2,05	0,89	0,04
	150,4	153,1	2,7	3,08	1,18	0,07
	151,7	153,1	1,5	5,33	1,48	0,12
	151,7	152,3	0,7	7,39	2,22	0,16
TK22-073	137,5	140,1	2,6	7,19	2,01	0,10
	137,5	139,3	1,8	10,32	2,88	0,15
	138,5	139,3	0,8	11,90	0,98	0,16
TK22-074	148,9	150,8	2,0	3,94	2,50	0,05
	149,9	150,8	0,9	8,14	2,84	0,11
TK22-109	130,0	140,0	10,0	0,32	0,14	0,01
	130,0	131,0	1,0	1,52	0,26	0,03
	163,0	167,2	4,2	0,14	0,06	0,01
TK22-110	131,6	135,3	3,7	0,78	0,12	0,02
	132,6	133,6	1,0	1,63	0,10	0,05
TK22-112	146,0	148,0	2,0	0,16	0,07	0,01
	170,0	174,0	4,0	0,11	0,05	0,01
TK22-113	Aufgrund von Abweichung aufgegeben					
TK22-114	116,6	144,8	28,2	0,65	0,38	0,01
	117,6	138,8	21,2	0,84	0,49	0,02
	117,6	120,8	3,2	2,05	0,61	0,04
TK22-115	115,8	118,6	2,8	0,16	0,11	0,01
	116,8	117,6	0,8	0,34	0,05	0,02
TK22-116	137,0	145,0	8,0	1,49	0,71	0,02
	137,0	140,0	3,0	3,87	1,71	0,06
	137,0	138,0	1,0	10,01	4,47	0,14
TK22-117	106,5	109,0	2,6	1,91	1,05	0,03
	107,2	108,0	0,8	5,66	1,94	0,07
TK22-118	101,0	128,0	27,0	0,43	0,26	0,01
	107,0	123,0	16,0	0,58	0,36	0,02
	115,0	116,0	1,0	2,03	0,73	0,04
	104,0	105,0	1,0	0,28	0,23	0,01
TK22-119	104,0	105,0	1,0	0,28	0,23	0,01
TK22-120	173,1	175,8	2,7	0,76	0,37	0,03
	174,1	175,0	0,8	1,71	0,79	0,09
TK22-121	Keine nennenswerte Gehalte					
TK22-122	Keine nennenswerte Gehalte					

(1) Die gemeldeten Mächtigkeiten stellen erbohrte Mächtigkeiten und keine wahren Mächtigkeiten dar.

(2) Die kursiv gedruckten, grau schattierten Werte wurden bereits früher gemeldet (siehe Pressemeldungen vom 4. Oktober 2022, 21. November 2022, 29. November 2022, 12. Januar 2023 und 6. Februar 2023).

Tabelle 2: Standorte der Bohrlöcher, deren Analyseergebnisse in dieser Mitteilung bekannt gegeben werden

Bohrloch	Azimut	Neigung	Länge	NAD83 z16 Rechtswert	NAD Ho
TK22-109	141	-52	189	601724	54
TK22-110	184	-52	177	601723.7	54
TK22-112	140	-57	225	601724.8	54
TK22-113	140	-46	42	601724.8	54
TK22-114	141	-46	162	601724.5	54
TK22-115	130	-61	201	602004.1	54
TK22-116	155	-54	174	601606.9	54
TK22-117	130	-53	177	602004.6	54
TK22-118	195	-54	180	601816.1	54
TK22-119	165	-52	227	602003.8	54
TK22-120	171	-56	222	601562	54
TK22-121	193	-59	195	602002.4	54
TK22-122	157	-57	201	601897.3	54

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Das Bohrprogramm wurde unter der Aufsicht von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und Director des Unternehmens, durchgeführt.

Die Bohrkernproben wurden von Mitarbeitern des Unternehmens mit einer Gesteinssäge geteilt, wobei eine Hälfte in einer Kernbox aufbewahrt und vor Ort am Standort der Kernanlage im Explorationscamp Tyko gelagert wird.

Die Proben wurden in gesicherten Beuteln direkt von der Kernbearbeitungseinrichtung im Explorationscamp vor Ort zum Labor von Activation Laboratories Ltd. (Actlabs) in Thunder Bay (Ontario) transportiert. Actlabs, das nach ISO 17025 mit CAN-P-1579 (Mineral Lab) akkreditiert ist. Neben der Akkreditierung nach ISO 17025 ist Actlabs auch nach ISO 9001:2015 akkreditiert/zertifiziert. Alle Proben werden auf 2 Millimeter zerkleinert und eine 250-Gramm-Teilprobe wird auf 105 Mikrometer pulverisiert. Die Analyse auf PGE erfolgt mit einer 30-Gramm-Brandprobe mit abschließendem ICP-OES-Verfahren, die Analyse auf Ni, Cu und Co durch 4-Säuren-Aufschluss mit abschließendem ICP-OES-Verfahren anhand einer 0,25-Gramm-Probe. Ni-, Cu- und Co-Proben mit mehr als 1,0 Gew.-% wurden mit Erzgehaltmethoden unter Verwendung eines 4-Säuren-Aufschluss und abschließenden ICP-OES-Verfahrens erneut analysiert.

Zertifizierte Standards, Leerproben und zerkleinerte Duplikate werden der Probencharge mit einer Rate von einer QA/QC-Probe pro 10 Kernproben beigefügt. Die Ergebnisse werden auf Akzeptanz innerhalb der definierten Grenzen des verwendeten Standards analysiert, bevor sie veröffentlicht werden.

Über das Nickel-Kupfer-Kobalt-Projekt Tyko

Das Nickel-Kupfer-Kobalt-Projekt Tyko befindet sich etwa 65 Kilometer nordöstlich von Marathon Ontario, Kanada. Tyko ist ein im Frühstadium befindliches Nickel-Kupfer-Projekt (Verhältnis 2:1) mit hohem Sulfidanteil und verfügt derzeit über fünf bekannte mineralisierte Zonen auf einer Streichlänge von insgesamt 20 Kilometern. Die Zone West Pickle befindet sich innerhalb des Claimblocks Pezim II im größeren Tyko-Projektgebiet.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und ein Director des Unternehmens, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

Über Palladium One

[Palladium One Mining Inc.](#) (TSXV: PDM) ist in der Entdeckung umwelt- und sozialbewusster Metalle für grüne Transportlösungen tätig. Als ein kanadisches Mineralexplorations- und -entwicklungsunternehmen befasst sich Palladium One mit großen, Platin-Gruppen-Element (PGE)-Kupfer-Nickel-Vorkommen in Canada und Finnland. Das Projekt Läntinen Koillismaa (LK) im Norden von Mittelfinnland ist ein PGE-Kupfer-Nickel-Projekt, das bereits über NI 43-101-konforme Mineralressourcen verfügt; die beiden hochgradigen Nickel-Kupfer-Projekte Tyko und Canalask befinden sich in Ontario bzw. im Yukon (Kanada).

Folgen Sie Palladium One auf LinkedIn, Twitter und unter www.palladiumoneinc.com.

FÜR DAS BOARD

Derrick Weyrauch
President & CEO, Director

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Derrick Weyrauch, President & CEO
E-Mail: info@palladiumoneinc.com

Palladium One Mining Inc.
Toronto, Kanada
E-Mail: info@palladiumoneinc.com

Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Stammaktien von Palladium One Mining Inc. wurden und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht ausgenommen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige und nicht auf vergangene Ereignisse beziehen. In diesem Zusammenhang beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen häufig auf die erwartete künftige Geschäfts- und Finanzentwicklung eines Unternehmens und enthalten häufig Wörter wie annehmen, glauben, planen, schätzen, erwarten und beabsichtigen, Aussagen, wonach eine Maßnahme oder ein Ereignis ergriffen werden oder eintreten kann, dürfte, könnte, sollte oder wird oder andere ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit der Projekterschließung, die Notwendigkeit zusätzlicher Finanzierungen, betriebliche Risiken im Zusammenhang mit dem Abbau und der Verarbeitung von Mineralen, Preisschwankungen bei Palladium und anderen Rohstoffen, Eigentumsfragen, Umwelthaftungsansprüche und Versicherungen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, das Ausbleiben von Dividenden, Wettbewerb, Verwässerung, die Volatilität des Preises und des Volumens unserer Stammaktien sowie steuerliche Konsequenzen für kanadische und US-Aktionäre. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten. Investoren werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen eine unangemessene Sicherheit beizumessen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/576845--Palladium-One-durchteuft-maechtige-Mineralisierungszonen-bei-West-Pickle.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).